

DLRG Schwimmprojekt

Initiative der Leitung Ausbildung
des DLRG LV Sachsen-Anhalt e.V.
zum Ausgleichen von Schwimmlerndefiziten
aufgrund der Corona-Pandemie

Zielsetzung & Zielgruppen

Zielsetzung

Ziel des Projektes ist es, sowohl die Wassergewöhnung als auch die Wasserbewältigung bei denjenigen Schülerinnen und Schülern zu verbessern, die aufgrund pandemiebedingt ausgefallener Unterrichtsstunden bzw. Kursangebote Defizite aufweisen.

Fortgeschrittene sollen die Möglichkeit erhalten, neben Elementen der Selbstrettung auch die der Fremdrettung gelehrt zu bekommen.



Zielgruppen:

- **Schüler*innen der Unter- & Mittelstufe (bis Bronze)**
- Schüler*innen der Oberstufe (S & RS)
- Vereinsmitglieder
- Uni/FH – Student*inn*en (Rettungsschwimmen)

Kooperationsmöglichkeiten

Kooperationsmöglichkeiten ergeben sich je nach den örtlichen Begebenheiten vor allem mit der zuständigen Kommune, dem Schulamt, mit anderen schwimmsport-treibenden Verbänden/Vereinen sowie mit dem LSB und den Sportbünden.

Kooperationsvereinbarungen im Sinne der Verordnungen des Bildungsministeriums sind mit den Partnern abzuschließen.

Eventuell bieten Parteien politische Unterstützung in den jeweiligen Gemeinde-/Stadträten bzw. Kreistagen an.

Kooperationsinhalte:

- unbürokratische Erteilung notwendiger Genehmigungen
- Bereitstellung finanzieller Mittel
- Koordinierung und gemeinsame Nutzung von Wasserflächen, Räumlichkeiten, Materialien und ausgebildetem Personal

Personelle Absicherung

- Schwimm- bzw. Rettungsschwimmausbildung durch fachgerecht qualifizierte Ausbilder*innen/Übungsleiter*innen/Lehrscheininhaber*innen/Trainer*innen mit deren Assistent*inn*en der DLRG, die vor allem in den Sommerferien das Projekt umsetzen können.
- Betreuung der Kinder und Jugendlichen an Land bei Schichtbetrieb im Schwimmbad durch qualifizierte Jugendleiter*innen zum Beispiel der DLRG-Jugend, durch Erzieher*innen u.a.
- Unterstützung bei der täglichen Erfassung und Verwaltung notwendiger Daten teilnehmender Kinder und Jugendlicher zum Beispiel durch ehrenamtlich helfende Mitglieder

Materielle & finanzielle Absicherung

- Vorhandenes Übungsmaterial der Sportvereine sollte genutzt werden.
- Der DLRG-Bundesverband unterstützt Projekte. Antragsformular: <https://forms.office.com/r/kkyFUQ4kqz>
- Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer bereits bestehenden Arbeitsverträge.
- Die Kommunen verzichten auf Bahn- bzw. Nutzungsgebühren.
- Mit Betreibern privater Bäder sollte vor Ort verhandelt werden.
- Das Landesschulamt und die Kommunen unterstützen bedürftige Kinder und Jugendliche bei der Teil- oder Vollfinanzierung von Ferientickets.
- **Den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen sollen keine Kosten entstehen.**

Zeitraumen & Organisation

- **Dauer:** Juni bis September 2021
- **Übungsangebot:** täglich 45 – 60 Minuten (ggf. 2 x 25-30min mit Pause), vorzugsweise vormittags, evtl. vor Öffnung der (Frei-) Bäder für die Öffentlichkeit, oder tagsüber in extra offen gehaltenen Schwimmhallen

Möglichkeiten der Organisation (ortsabhängig):

- Neuzugänge werden zu Beginn einem praktischen Einstufungstest unterzogen und erhalten einen Laufzettel („Projektausweis“) mit den wichtigsten persönlichen Daten (u.a. bereits erworbene DSA); Platz zum Eintragen der Teilnahmedaten, der Gruppe bzw. des Lernfortschrittes
- Einteilung nach Alter und/oder Fähigkeiten
- Anfänger: auf Randbahnen, Begrenzungsleinen zwischen den Bahnen
- **Beachtung der Coronabeschränkungen vor Ort!**

Öffentlichkeitsarbeit & Werbung

- Veröffentlichung auf einer Projekthomepage mit teilnehmenden Vereinen, Terminen und Ansprechpartnern sowie mit Formularen zum Download
- Veröffentlichung des Projekts auf den Webseiten sowie in den Vereinsorganen (Mitgliederzeitungen) der beteiligten Vereine und Organisationen mit Nennung der teilnehmenden (Unter-) Gliederungen und deren Ansprechpartner vor Ort
- Zusammenarbeit mit der Presse: Printmedien, Rundfunk und Fernsehen mittels Vor-, Zwischen- und Endberichten (Fotos, Interviews etc.)
- über namhafte Politiker*innen sowie allgemein über die politischen Parteien kann die Öffentlichkeit ebenso erreicht werden
- über Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (z. B. Sportler*innen)

Abschlussbericht und Abrechnung

Die beteiligten Vereine und Organisationen sollen einen Abschlussbericht für deren übergeordnete Ebenen bzw. für Ämter, Gemeinden und Kommunen sowie für die Presse mit folgenden Inhalten erstellen:

- die Anzahl der aus- bzw. fortgebildeten Kinder und Jugendlichen
- die Anzahl vergebener Schwimm- bzw. Rettungsschwimmabzeichen
- Ausbildungsschwerpunkte: Beschreibung der (behobenen) Defizite
- die Anzahl der beteiligten Ausbilder*innen
- im Ergebnis: die Anzahl der freiwillig abgeleisteten Stunden
- eine Zusammenfassung der erfolgten Kooperationen mit Nennung der Partner und kurzer Beschreibung der Art und Weise der Zusammenarbeit
- Rechnungslegung (falls Unterstützungsgelder gezahlt wurden)

Synergieeffekte für Projektbeteiligte

Neben der besonderen Förderung der Schwimm- und auch der Rettungsschwimmausbildung bei Kindern und Jugendlichen ergeben sich für die beteiligten Vereine, Organisationen, Träger, Gemeinden und Kommunen insbesondere folgende Synergieeffekte:

- Stärkung des Ehrenamtes allgemein
- Intensivierung der Mitgliederbindung in den Vereinen
- Förderung der Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter*innen u.a.
- Vergrößerung des Bekanntheitsgrades über die Öffentlichkeitsarbeit
- Initiierung neuer bzw. Vertiefung bestehender Kontakte und Kooperationen zwischen beteiligten Vereinen und Organisationen sowie mit Ämtern, Gemeinden und Kommunen (Erhöhung der Akzeptanz)